

BERÜHRUNGSFREI SCHALTEN

Seit Corona beschleicht so manchen ein mulmiges Gefühl, wenn er Tasten, Knöpfe, Schalter oder Türklinken drückt. Also versucht man es mit dem Ellbogen, mit dem Autoschlüssel oder mit dem vom Pulli-Ärmel verdeckten Finger. Dank eines neuen Gerätes reicht nun schon die bloße Geste, um den Schalter zu

aktivieren, ganz ohne Berührung. Ein Näherungssensor „versteht“ die Handbewegung und löst einen kleinen Hebel aus, der die Taste für einen drückt. Ausgedacht haben sich das System zwei Hoteldirektoren aus der Firmengruppe Diringer & Scheider, denen immer wieder auffiel, wie unwohl sich ihre

Gäste beim Schalterdrücken fühlen – trotz regelmäßiger Desinfektion. Die Lösung hört auf den Namen TOBi, das steht für *Touchless Button-pressing Invention*. Als Prototyp gibt es TOBi bereits, aber noch nicht als marktfähiges Produkt. Dafür wird noch ein Partner gesucht.

VERSCHLEISS AUF GEHEISS

Wenn es um die leckagefreie Verbindung von hydraulischen Rohrleitungen geht, sind Präzision und Montagesicherheit wichtige Faktoren. Der Hersteller Stauff weist nun darauf hin, dass es hilfreich sei, regelmäßig die Montagewerkzeuge zu überprüfen. Dabei ist beispielsweise die Verschleißkontrolle des Montagestutzens bei der Fertigmontage von 24-Grad-Schneidringverschraubungen sogar per DIN 3859-2 nach jeweils 50 Montagen vorgeschrieben. Um Fehlmontagen auszuschließen, empfiehlt Stauff, den 24-Grad-Innenkonus des Mon-

tagestutzens mit Konuslehren zu überprüfen. Damit lasse sich die Maßhaltigkeit exakt feststellen, und auch minimale Abweichungen würden schneller als bei der Sichtkontrolle entdeckt. Und: Wer regelmäßig kontrolliert, muss nicht vorzeitig austauschen. Die Konuslehren können einzeln für Rohrdurchmesser von 6 bis 42 Millimeter oder als Set bezogen werden. Sie sind für alle Fertigmontagesutzens vom Typ FI-FK für die manuelle und FI-MFK für die maschinelle Fertigmontage mit der Schneidringmontagemaschine geeignet.



SECHS SPIRALLAGEN STAHLDRAHT

Parker Hannifin bringt einen neuen Ultra-hochdruckschlauch mit längerer Lebensdauer auf den Markt. Geeignet ist der PFX30-50 für Wasserstrahlanwendungen im Bau, den Schiffsbau und allgemeine Industrieanwendungen. Er ist auf einen Betriebsdruck von bis

zu 301 MPa ausgelegt. Mit sechs Spirallagen aus hochzugfestem Stahldraht (anstelle der sonst üblichen acht Schichten) weist der Schlauch mit doppelter Oberdecke ein geringes Gewicht von nur 0,96 kg/m beziehungsweise 1,11 kg/m auf. Für extreme Bedingun-

gen mit erhöhten Abriebanforderungen ist auch eine Version mit speziell entwickelter doppelter Oberdecke – dem sogenannten „Tough Jacket“ – erhältlich: der PX30-05-TJ.



AKKUSCHRAUBER STATT KRAN

Kein Scherz: Mit dem Akkuschauber lassen sich nun Formen, Werkzeuge und sogar besonders große Werkstücke mit einem Gewicht von bis zu 2,5 Tonnen wenden. Und zwar mit der neuen Tool Mover Workbench von RUD, der Tecdos TMB, eine neuartige 2-in-1-Kombination aus Werkbank und Wendetisch. Mit ihr lassen sich leichte und mittelschwere Tools nicht nur effizient wenden, sondern auch direkt an

Ort und Stelle warten. Die Tecdos TMB wendet das gewünschte Objekt um 90 Grad und kann dabei während des Wendevorgangs in jeder beliebigen Winkelposition verharren. Durch das geringe Gewicht und die kompakten Maße ist die Workbench mit einer Tischgröße von 80 cm x 80 cm flexibel im ganzen Werk einsetzbar.

UPDATE ZUM UNTERWEISEN

Kleines Memo: Mitarbeiter müssen regelmäßig mindestens einmal jährlich unterwiesen werden. Mit entsprechender Durchführungs-, Teilnahme- und Dokumentationspflicht. Damit sich diese Vorgabe leicht umsetzen lässt, bringt der Resch-Verlag stets aktuelles Material heraus. Diesmal für ortsveränderliche Krane. Was genau man darunter versteht?

Beginnend mit dieser grundsätzlichen Frage werden auf 19 Folien und den entsprechenden Vortragstexten die wichtigsten Aspekte beim Umgang mit Turmdrehkränen, LKW-Ladekränen und Mobilkränen erläutert. Testbögen finden sich anbei. Die Unterweisungs-CD ist zum Preis von 75 Euro zu haben (Bestell-Nr. 23-15).

